Alte Schweizer

Autor(en): **Meyer, Ferd.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **11 (1890)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-257674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XI. Jahrgang. **Nr. 1.** Bern, 15. Januar 1890.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

und

des schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

An die verehrten Leser.

Mit dieser Nummer tritt der «Pionier» sein XI. Dienstjahr an, um den Kampf für Verbesserungen in unserm Schulwesen fortzusezen. Auf allen Gebieten werden gegenwärtig Reformen durchgeführt. Das schweizerische Militärwesen, speziell der militärische Unterricht, hat eine durchgreifende Reform erfahren. Sie werden auch im Schulwesen kommen, aber nicht von selbst. Die Überzeugung von der Notwendigkeit der Schulreform bricht sich allmälig Bahn und gewinnt immer weitere Kreise, aber die Furcht vor den Menschen, die Gefahr, verleumdet und gehasst zu werden, macht viele zurükhaltend. Sie finden Grunholzers Wahlspruch: «Tue recht und scheue niemand» recht schön, aber denken, es sei klüger und bequemer, ihn zeitgemäss abzuändern in: «Tue nichts und scheue niemand!» Wer aber ein Herz hat für unser Volk und seine Schule, verschmäht solche Klugheit und abonnirt den «Pionier» auch im neuen Jahre! Wir sammeln in der Schulausstellung alles schulhygieinische und Schulreformmaterial und werden im «Pionier» das Wesentliche davon publiziren.

Neue Zusendungen.

1) Von Herrn Gunzinger, Seminardirektor, Solothurn:
Lesebuch für die mittleren Klassen der Primarschulen des Kantons Solothurn.

2) Von Herrn Nizzola, Lugano:
Eine Medaille aus Bronze: Stefano Franscini.
Statuten der Società amici dell'educazione, Lugano.

3) Von Herrn Frey, Schaffhausen:
Hanteln und Keulen.

4) Von dem Tit. eidg. Departement des Innern:
Eine Büste: Fellenberg.

5) Vom Tit. Bureau of Education, Washington:
3 Albums Schülerarbeiten von Buffalo.
4 Albums Schülerarbeiten von Pittsburg.
2 Relief: Nord- und Südamerika.
111 Bände amtliche Berichte.
Photographien und Kleider einer Besserungsanstalt.
33 Stük weibliche Handarbeiten, Baltimore.
8 Blatt weibliche Handarbeiten.
4 amerikanische Lesebücher.
57 Stük Holzarbeiten.
47 Stük Schlosserarbeiten.
116 Blatt Zeichnungen.

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK BERN No. 8305

6) Von Herrn Erziehungsdirektor Gobat:
Armbruster, Méthode de dessin d'ornement.
Armbruster, Méthode de dessin à main levée.
Armbruster, Eléments du dessin graphique.
Messieno, Cours de dessin d'ornement.
Gédalge, Méthode d'écriture.
Colomb, Méthode et cours de dessin.
Dubus, Méthode d'écriture.
Tonneau, Méthode pratique de calcul.
Planty, Le dessin et le travail manuel. Cours élémentaire et cours moyen.
Leblanc, Les sciences physiques. Ire et IIe partie.

Alte Schweizer.*)

Von *Ferd. Meyer.*

Sie kommen mit dröhnenden Schritten entlang
Den von Raphaels Fresken verherrlichten Gang,
In der puffigen alten geschichtlichen Tracht,
Als riefe das Horn sie zur Murtener Schlacht:

„Herr Heiliger Vater, der Gläubigen Hort,
So kann es nicht gehn und so geht es nicht fort!
Du sparst an den Kohlen, Du knikerst am Licht —
An deinen Helvetiern knausre Du nicht!

Wann den Himmel ein heiliger Vater gewann,
Ergibt es elf Taler für jeglichen Mann!
So galt's und so gilt's von Geschlecht zu Geschlecht,
Wir pochen auf unser historisches Recht!

Herr Heiliger Vater, Du weisst, wer wir sind!
Bescheidene Leute von Ahne zu Kind!
Doch werden wir an den Moneten gekürzt,
Wir kommen wie brüllende Löwen gestürzt!

Herr Heiliger Vater, die Taler heraus!
Sonst räumen wir Kisten und Kasten im Haus —
Poz Donner und Hagel und höllischer Pfuhl!
Wir versteigern Dir den apostolischen Stuhl!"

Der Heilige Vater bekreuzt sich entsezt
Und zaudert und langt in die Tasche zulezt —
Da werden die Löwen zu Lämmern im Nu:
„Herr Heiliger Vater, jezt segne uns Du!"

*) Bei der Tronbesteigung Leos XIII. brach im Vatikan eine kleine Palastrevolte aus, weil der sparsame Papst den Schweizern das übliche Donativ zurükhielt.